



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

8. Großes Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz

Am 26. Juli konnte Tom Schlegel in Baschütz die erfolgreiche Turniersaison mit einem weiteren Sieg fortsetzen. Im Sattel von CALIBRI gewann er herausragend die Springpferdeprüfung Klasse M* mit der Wertnote 8,3. Darüber hinaus platzierte sich das Paar in der Punktesspringprüfung Klasse M*.

Mit dem Wallach NEURIT erreichte Tom Schlegel in der Springprüfung Klasse L nach einem fehlerfreien Umlauf den 5. Platz.



CALIBRI

Foto: Brit Placzek

Reitturnier Seifersdorf

Zum Turnier in Seifersdorf vom 01. - 03. August machte der Contenaro-Accusé-Sohn CONVERTER auf sich aufmerksam: Unter seinem Reiter André Stude bewies er in drei tadellosen Runden sein Springtalent. Damit belegte er in Springen der Klasse A** den 1. und 2. Platz sowie in der Springpferdeprüfung Klasse L den 3. Platz. Ebenfalls mit André Stude am Start war CORTONI. Als Sieger im Zeitspringen der Klasse L platzierte er sich darüber hinaus in einem weiteren Springen der Klasse L bzw. M* jeweils auf dem 4. Rang.



CORTONI

Der 7-jährige QUIZ errang im Springen der Klasse M* einen 3. Platz und kam in der Springprüfung S* nach einem fehlerfreien Umlauf auf den 5. Platz. Mit zwei Nullrunden und einem 6. Platz in der Springprüfung Klasse M* zeigten sich CALIBRI und Tom Schlegel auch an diesem Wochenende wieder in ihrer beständigen Form.

Und mit dem 7-jährigen Nekton-Sohn NEURIT sicherte sich Tom Schlegel noch zwei weitere Platzierungen in Springprüfungen der Klasse L.



QUIZ

Fotos: Brit Placzek

Turnier Nördlingen

Ein weiteres erfolgreiches Turnierwochenende bot das Scharlachrennen in Nördlingen vom 24. - 27. Juli. Bei allerbesten Bedingungen fühlten sich die Hengste des Landgestütes dort besonders wohl und präsentierten sich dementsprechend.

Mit FST DIPYLON konnte Michael Közl in bestechender Form das Hauptspringen der Klasse S*** am Samstag für sich entscheiden. Ebenfalls auf S***-Niveau startete das Paar beim Großen Preis von Nördlingen und erreichte den 6. Platz.

Der Lordanos-Sohn LEMWERDER rangierte unter seinem Reiter André Stude im Springen der Klasse M** auf dem 2. Platz. In zwei weiteren Springen der Klasse S* errang das Paar jeweils einen 4. Platz.

Auch dieses Mal war QUIZ wieder vorn dabei: Mit fehlerfreien Runden platzierte er sich im Springen der Klasse M* und im Youngster Finale der Klasse S* mit Stechen an 3. Stelle. Der Hengst war damit das beste 7-jährige Pferd in dieser Prüfung.

Enrico Schöbel und DON LANERO gewannen die Dressurprüfung der Klasse M* und sicherten sich zudem noch den 2. Platz in der Dressurprüfung Klasse M**.

In der Dressurpferdeprüfung Klasse L mit Qualifikation zum Bundeschampionat siegte Kay Pawlowska mit FÜRSTENSTERN und konnte sich mit ROSSINIMO auch noch den 4. Platz in dieser Prüfung sichern. Darüber hinaus belegte FÜRSTENSTERN in der Dressurpferdeprüfung Klasse L den 3. Platz gefolgt von ROSSINIMO auf Platz 4.



FÜRSTENSTERN Foto: Dieter Bürger



DON LANERO

Foto: Kirstin Weigel



ROSSINIMO

Foto: Kirstin Weigel



FST DIPYLON



LEMWERDER Fotos: Dieter Bürger

Studenten aus den Vereinigten Arabischen Emiraten zu Gast in Moritzburg

Im Rahmen einer dreiwöchigen Reise durch die Städte Dresden, Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main und München besuchte am Mittwoch, den 06. August, eine Gruppe von 20 Elitestudenten aus den Vereinigten Arabischen Emiraten in Begleitung des Staatssekretärs Dr. Jaeckel das Landgestüt Moritzburg.

In einer kleinen Präsentation der Hengste wurden den Gästen neben der Vorstellung von Rassevertreten auch einige historische Kutschen präsentiert. Begeistert nutzten die Studenten die angebotene Möglichkeit, in den Kutschwagen mitzufahren.

Durch das vom Goethe-Institut Abu Dhabi und dem Goethe-Institut Berlin organisierte Programm, wird den Studierenden die Chance eröffnet deutsche Führungskräfte aus Industrie, Wissenschaft und Politik zu treffen. Vor, während und nach der Reise besuchen sie Deutschkurse und lernen die deutsche Kultur kennen. Das vielfältige Programm lädt die Studierenden ein, das in Deutschland Erfahrene und Gelernte auf die Herausforderungen der Entwicklung in den Vereinigten Arabischen Emiraten anzuwenden.



Fotos (2): Sandra Schuck

Turnier Hof

Der Turnierstart vom 14. - 17. August im oberfränkischen Hof hat sich auch in diesem Jahr wieder für die Hengste des Landgestütes gelohnt. In der Springferdetour konnte der 6jährige LAHNSTEIN die Aufmerksamkeit auf sich lenken: mit Höchstnoten erzielte er in der Klasse L einen 2. Platz (7,9) und einen 3. Platz (8,0). In der Klasse M* erreichte er zudem noch einen 2. Platz (8,5) sowie mit Wertnote 8,6 den 1. Platz.

Immer wieder mit auffallend guten Runden zeigte sich Tom Schlegel mit dem 6jährigen CALIBRI. Das Paar konnte dabei die Springprüfung Klasse M* mit der Note 8,7 eindrucksvoll gewinnen.

Der 7jährige QUIZ kam mit seinem Reiter André Stude auf den 4. Platz in der Springprüfung Klasse M*.

Der 9jährige LEMWERDER platzierte sich in der Großen Tour auf dem 7. Platz in der Springprüfung Klasse S* und auf dem 5. Platz bei der Springprüfung Klasse S**.

Hengstparadeplatz fertig gestellt

Die Fertigstellung des Hengstparadeplatzes ist gelungen, so dass das Training auf dem neuen Reitplatzbelag seit Ende Juli abgehalten wird. Im Terminal sind die Arbeiten weitgehend abgeschlossen. Beim Bundeschampionat der Schwersen Warmblutfahrperde am 23. und 24. August 2014 konnte der neue Hengstparadeplatz seine erste Bewährungsprobe bestehen.

Das Polizeiorchester Sachsen kommt zu den Generalproben nach Moritzburg, um die neuen Möglichkeiten, die das Terminal und die Tontechnik bieten, auszuprobieren. Die Generalproben der Hengstparaden finden am 03. und 04. September 2014 jeweils 8:30 Uhr beginnend statt.



Terminal



Tribüne C

Fotos (2): Sächsische Gestütsverwaltung

Training der Hengste für die Paraden

Seit dem 28. Juli läuft das Paradetraining auf Hochtouren. Unter modernsten Voraussetzungen, die der Paradeplatz nunmehr bietet, trainieren die Gestütsbediensteten begeistert die Hengste, um sie in Bestform für ihren Auftritt im September zu bringen.



Training der Dressurquadrille

Foto: Peter Tendler

